

Jürgen Langenbruch M.A.
Vorwort, Redaktionskonferenz, Impressum Seite 2

Prof. Dr. Jürgen Teumer
Die Koenemanns: Szenen einer interessanten
Familiensaga. Teil II: Bedeutende Tuchfabrikanten
und ein bekannter Schauspieler Seiten 4 – 8

Peter Richter
Plattdüütsche Snäcke Seite 8

Wilhelm Berger
Das Kloster St. Marien in Osterholz (V)
Brand und Neubau Seiten 9 – 12

Herbert A. Peschel
„Im Nebel der Vergangenheit“. Der spätere Reich-
spräsident Friedrich Ebert in Bremen – Die Ge-
schichte eines Ausbildungs-Abbrechers und seine
wundersame Wandlung zum Handwerksmeister
Seiten 13 – 15

Dr. Hans Christiansen
Weserfestungen. Die militärische Befestigung der
Wesermündung Seiten 15 – 17

Johann „Jan“ Brünjes
Land unner Woter in'n Norden Seite 17

Rainer Brandt
Ein Ruf wie Donnerhall – Moltke kommt!
Seiten 18 – 21

Karl-Ludwig Barkhausen
Das niedersächsische Strohdachhaus – Hans am
Ende und das Strohdachhaus Seiten 22 – 25

Ralf G. Poppe
(Keine) Erinnerung an Worpswede Seiten 26 – 27

Maren Arndt
Auf den Spuren Bernhard Hoetgers.
Dieses Jahr wäre der Künstler 150 Jahre alt gewor-
den Seite 28

Dr. Jens Böttcher
Von Lilienthal zur Schule nach Costa Rica
Seiten 29 – 31

*Aus dem
INHALT*

Döntjes ut'n Düwelsmoor

Wat Borgermeister Grimm vertell'

*De leste Trüper Borgermeister,
dat weer Hinrich Grimm.*

*An'n Winterdag seet he woll stundenlang
achter sien' Oben, de Fööten in de Höchde an de
warmen Kacheln, un vertell Geschichten,
de he meist sülbens beleevt harr.*

*Eenmol vertell he ut siene Schooltiet
in'n neegnteinsten Johrhunnert:*

*„As Jungs, dor keemen wi jo ut de Angst nich rut:
In' Sommer geef dat Gewitter un in'
Winter müssen wi no'r School!“*

(Rutfischt ut H. Lemmermann, Jan Torf)

Peter Richter